



Neue Bezirksbeauftragte für Menschen mit Handicap stellen sich vor

Wetter. Zu einem besonderen Gottesdienst waren alle Kirchenmitglieder mit Handicap und deren Angehörige aus den Kirchenbezirken Ennepe-Ruhr und Bochum am Sonntag, dem 12. Januar 2020, nach Wetter eingeladen.

Grundlage für den Gottesdienst war der Bibeltext aus Markus 1,22: „Und sie entsetzten sich über seine Lehre; denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie die Schriftgelehrten.“

Bezirksältester Ulrich Frost erklärte den Gottesdienstteilnehmern, dass Jesus eine Vollmacht von Gott erhalten habe. Jesus behielt seine Vollmacht aber nicht für sich, sondern gab seinen Aposteln Anteil daran. Die Kirchengemeinde glaube an die Vollmacht und das Gesandtsein derjenigen, die im Auftrag des Apostels das Wort Gottes verkündigen und die Sakramente spenden. Dieser Glaube schaffe Gewissheit, dass Wort und Sakramente zum Heil dienen.

Priester Jörg Libuda aus dem Kirchenbezirk Bochum, der in leichter Sprache predigte, und der Wetteraner Gemeindevorsteher Michael Neubauer rundeten die Predigt des Bezirksvorstehers ab.

Es wurden 16 Personen mit Handicap und deren Angehörige im Gottesdienst begrüßt, die anschließend mit den Mitgliedern der Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen eingeladen waren. Bei dieser Gelegenheit stellten sich die Beauftragten für Menschen mit Handicap, Birgit Gottschling und Jörg Libuda, aus dem Bezirk Bochum vor, die von nun an auch den Bezirk Ennepe-Ruhr betreuen werden.

12. Januar 2020

Text: Gerald Gettkandt, Katja Wawrzyn

Fotos: Elke Gettkandt, Maurice Rubeau

